

SuccesStory FactWork – ERP – Einführung bei MAFAG GmbH Maschinen – und Apparatefabrik in Jestretten

Die MAFAG GmbH ist eines von drei Unternehmen der 1944 in der Schweiz gegründeten CMA. Seit 1952 befasst sich das Unternehmen mit der Lösung kundenspezifischer Antriebs- und Steuerungsaufgaben in den Bereichen Pneumatik und Hydraulik. Die Kunden kommen dabei aus verschiedenen Bereichen wie Kraftwerksbau, Papierherstellung, Nahrungsmittel, Baumaschinen, Petrochemie und Stahlwerken. Basierend auf einem Standardprogramm sind Sonderentwicklungen zur optimalen Erfüllung der gestellten Aufgaben die Spezialität des Unternehmens. Die Große Erfahrung der Mitarbeiter in diesem Bereich ermöglicht es Lösungen schnell, flexibel und umfassend zu realisieren. Dazu gehört auch die langfristige Versorgung mit Ersatzteilen, bis hin zu Serviceeinsätzen beim Kunden.

Unsere pneumatischen und hydraulischen Antriebe werden gemäß den spezifizierten Leistungsanforderungen mit optimiertem Drehmomentsverlauf ausgeführt. Sehr oft sind diese Antriebe als Sicherheitseinrichtungen mit definierter Stellung bei kritischen Betriebszuständen konstruiert. Auch die eingesetzten Steuerungskomponenten sind speziell auf die gestellte Aufgabe und die geforderten Leistungsdaten ausgewählt und dimensioniert. Der Zylindersektor zeichnet sich ebenso durch eine konsequente Ausrichtung auf Forderungen der Kunden aus. Hier werden verschiedenste Materialien, Befestigungsvarianten und Optionen realisiert. Sonderkonstruktionen wie Mehrstellungszylinder, Tandemzylinder und Zylinder mit eingebauter Verriegelung gehören selbstverständlich zu unserem Leistungsumfang.

Das CMA-Ventilprogramm erfüllt die Steuerungsaufgaben unserer Antriebe und Zylinder. Wir kombinieren eigene und fremde Komponenten bis zu kompletten Prozesssteuerungen.

Um die Kundenzufriedenheit durch die Qualität der Produkte, Kompetenz der Auftragsabwicklung und Effizienz der Organisation sicherzustellen oder zu steigern, ist Ziel des unternehmerischen Handelns der MAFAG GmbH.



Unsere Motivation für eine neue ERP-Software

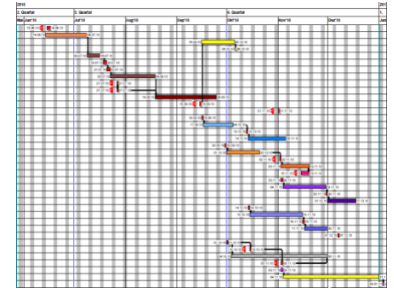
- Die im Einsatz befindliche Software wurde nicht mehr weiterentwickelt und war daher nicht mehr auf dem benötigten technischen Stand.
- Unsere Produkte sind zum Großteil Variationen bereits hergestellter Lösungen. Daraus folgt, dass die Suchfunktion im System eine hohe Bedeutung zukommt. Diese war nur sehr eingeschränkt möglich.
- Die Funktionalität der Fremdsprachigkeit in der Kommunikation zu unseren Kunden nimmt einen immer höher werdenden Stellenwert ein. Diese Funktionsbereitstellung wäre in der alten Software mit hohen Programmierkosten verbunden gewesen.
- Moderne Kommunikationsformen über die Anbindung an die Office Welt oder die Integration der Telefonanlage waren nicht gegeben.
- Es gab keine Verbindung zwischen der CAD-Software Inventor der Technik-Abteilung und der ERP-Software für die Datenverwaltung und den Verkauf.
- Dokumente und Anlagen mussten außerhalb der ERP-Lösung manuell verwaltet werden.

Unsere Vorteile durch die Einführung von FactWork

- Moderne Software mit einfach zu bedienender Oberfläche.
- Komfortable und umfangreiche Suchfunktionen.
- Schneller Zugriff auf Daten durch performante Datenstruktur.
- Die Verknüpfungen in der Datenbank liefern sehr schnell Kunden / Projekt / Artikel –Informationen.
- Volle Integration der Fremdsprachigkeit mit automatischer Steuerung der gewünschten Ausgabesprache.
- Office, Telefonanlage und Dokumentenversand auch via E-Mail voll integriert.
- Die Integration von CAD ins ERP ist im Standard bereits realisiert (Mitbewerber nicht).
- Dokumentenverwaltung für Projektarbeit / Abwicklung integrierbar.
- Schlanke Kostenerfassung durch die integriert PZE und BDE.
- Die Integration der ADDISON – Finanz-Software ist im Standard bereits realisiert.

Der zeitliche Ablauf der Auswahl und Einführung der neuen ERP-Software

- April 2009 Info-Phase
- Oktober 2009 Beratungsauftrag an unabhängigen ERP-Berater
- Dezember 2009 Versand Pflichtenheft
- März 2010 Präsentationen der letzten 3 Bewerber
- Mai 2010 Entscheidung für FactWork
- Juni 2010 Projektstart mit Organisationsworkshop
- Dezember 2010 Start Livebetrieb parallel zur bisherigen Software
- Januar 2011 „Alle Vorgänge werden über FactWork abgewickelt“



Unsere Erfahrung mit FactWork

Trotz der Zusatzbelastung während der Umstellung durch Datenpflege und Regelungsbedarf der Abläufe klingt das Feedback aus den Abteilungen ungefähr so:

Technik: „Unsere Projektarbeit hat endlich ein Werkzeug um die Kommunikation mit dem Kunden zu dokumentieren, die technische Entwicklung der Produktlösung durch Vernetzung von Einkauf – CAD – und bestehendem Artikelstamm zu unterstützen und schnell und flexibel Artikel zu definieren und deren technische Ausprägung festzuschreiben“

Verkauf: „Die Definition von Artikeln über Sachmerkmale liefert uns aussagekräftige Beschreibungen unserer Leistungen innerhalb kürzester Zeit. Unsere Angebotserstellung hat sich dadurch sehr vereinfacht und unsere Antwortzeiten sind stark verkürzt worden“

Einkauf: „Die Bewertung von Lieferanten, Dokumentation von Vorfällen und führen einer Historie der Lieferantenbeziehungen erleichtert uns die tägliche Suche nach der optimalen Kombination von Qualität, Preis und Lieferzeit bei unseren Lieferanten“

Controlling: „Die Möglichkeiten Daten aus Kunden- und Lieferantenbeziehungen zu extrahieren, sich selbst Listen und Auswertungen zu generieren, stellen uns Möglichkeiten bereit um Bewertungen fundierter und schneller vornehmen zu können“



Kontaktdaten

Mafag GmbH

proLE Software GMBH



Markus Albicker

Rheinauer Straße 2
D-79798 Jestetten
Tel.: +49 7745 / 9234-0
E-Mail: markus.albiker@mafag.de



Rudolf Leber

Dorfstraße 23
DE-79872 Bernau
Tel.: +49 7675 / 92960-0
E-Mail: Rudolf.Leber@prole.de



Hydraulik & Pneumatik - Antriebe / Steuerungen

D-79798 Jestetten